



Davos Monstein – Zügenschlucht – Davos Wiesen – Wiesener Viadukt – Landwasserviadukt – Filisur

● T2
⌚ 02:55 h
↔ 11.4 km
↗ 214 m
↘ 481 m
✓ Jun–Okt

Von Davos Monstein via Davos Wiesen nach Filisur durch die atemberaubende Zügenschlucht mit seinem idyllischen, wilden Fluss Landwasser und dem imposanten Wiesener- und Landwasserviadukt. Bis Bärentritt wandert man auf dem historischen Terrain der Alten Zügenstrasse mit Tunnels und Brücken. Bis 1974 war diese noch die Kantonsstrasse. Wer will, kann zum Abschluss der Wanderung mit dem historischen Zug von Filisur zurück nach Davos Platz fahren.

Highlights



- Imposante Zügenschlucht mit der Landwasser
- Alte Zügenstrasse mit Tunnels & Brücken
- Telefon-Lehrpfad «Mobilitätsweg Zügenschlucht»: +41 81 414 33 66
- Wiesener Viadukt & Landwasserviadukt
- Historischer Zug von Filisur nach Davos Platz

Hinweise



- Abschnittsweise: Vorsicht vor Steinschlag, ohne zu rasten durchwandern
- Bis Bärentritt T1- Wanderweg, danach T2-Bergweg
- Nicht bei Nässe oder gar Gewitter wandern!

Start	⊙	Davos Monstein	
		1346 m.ü.M.	
00:05 h	○	Schmelzboden	
		1340 m.ü.M.	
00:30 h	○	Brombenz	 
		1260 m.ü.M.	
00:55 h	○	Bärentritt	 
		1240 m.ü.M.	
01:10 h	○	Davos Wiesen	 
		1197 m.ü.M.	
01:40 h	○	Leidboden	
		1090 m.ü.M.	
02:20 h	○	Landwasserviadukt	 
		991 m.ü.M.	
Ziel	⊙	Filisur	  
02:55 h		1080 m.ü.M.	



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof Davos Monstein**. Von dort folgt man dem Holzschild in **Richtung Jenisberg**, das am Stationsgebäude montiert ist. Wenige Minuten über die Wiese neben der Autostrasse abwärts bis zum **Schmelzboden**, wo einst Zink- und Bleierze aus dem Silberberg geschmolzen wurden. Heute befindet sich dort das **Bergbaumuseum Graubünden**.

Beim Schmelzboden startet der **Mobilitätsweg Zügenschlucht**. Unterwegs bis Davos Wiesen gibt es von Zeit zu Zeit Hinweistafeln, wo man die Nummer **+41 81 414 33 66** anrufen kann und dann die jeweilige Standortnummer (Nummern 1 bis 9) eingibt. So erhält man Informationen rund das Thema Mobilität, von der Vergangenheit bis zur Gegenwart. Auch welche Herausforderungen früher die Überwindung der engen, steilen Zügenschlucht einst brachte, ist Schwerpunkt dieses Telefon-Lehrpfades.

Vom **Schmelzboden** folgt man dem **Wegweiser in Richtung Alte Zügenstrasse** und **Wiesen** und erreicht kurz darauf den Fluss **Landwasser**. Hier wandert man auf dem historischen Terrain der **Alten Zügenstrasse**. Heute ein Wanderweg, bis zur Eröffnung des Landwassertunnels im Jahr 1974 war dies aber die Kantonsstrasse von Davos nach Filisur. Zunächst Kutschen, dann durchfuhren Autos die im 19. Jahrhundert erbaute Strasse; heute kaum mehr vorstellbar. Mit der Eröffnung 1909 der Rhätischen Bahnstrecke von Davos nach Filisur durch die Zügenschlucht wurde eine weitere wichtige Verkehrsverbindung geschaffen. Aufgrund ihrer kulturhistorischen Bedeutung und landschaftsprägenden Wirkung wurde die Alte Zügenstrasse in das IVS-Bundesinventar aufgenommen.

Der breite Wanderweg folgt der wilden Landwasser. Steil und hoch aufragend sind bereits zu Beginn die Felswände der **Zügenschlucht**. Auf der ehemaligen Kantonsstrasse geht es durch kleine Tunnels. Nach rund 25 Minuten überquert man die Landwasser auf einer Bogenbrücke. Links der Blick hinab zum türkisblauen, schäumenden Fluss. Die Route führt durch weitere Tunnels. **Ein Schild warnt vor Steinschlaggefahr und fordert auf nicht zu rasten**. Dann geht man unter dem **Brombenzviadukt** hindurch, eine gemauerte Bogenbrücke aus dem Jahr 1909. Kurz darauf erreicht man den **Wegweiser Brombenz**, wo man **Richtung Bärentritt** und **Station Wiesen** weitergeht. Wenige Schritte später gibt es am Wegesrand eine tolle **Feuerstelle** mit bereitgestelltem Holz, Sitzbänken und Tisch. Hier befindet man sich nun im **Naturwaldreservat «In den Zügen»**. Auf die Abholzung wird verzichtet, die Natur kann sich frei entwickeln.

Infos



Ausgangspunkt

Davos Monstein – Bahnhof

Endpunkt

Filisur – Bahnhof

Nur Verpflegung

Züga-Beizli, Bahnhof Davos Wiesen, +41 77 499 20 46, alpatraum.ch

Infokiosk Landwasserviadukt, landwasserwelt.ch

Bahnhöfli Filisur, +41 81 288 47 80, landwasserwelt.ch

Unterkünfte

Diverse in Davos

Gleich wenige Schritte nach der Feuerstelle gibt es links eine Schneise durch den Wald, die den Blick frei gibt auf einen imposanten Wasserfall und das Flussbett. Weiter auf dem breiten Wanderweg, dann über eine Holzbrücke. Hier hat man wieder einen guten Blick zum wilden Fluss, der sich durch das felsige Flussbett windet.

Weiter der Alten Zügenstrasse folgend – nicht zu verwechseln mit dem Alten Zügenweg – mit imposanten alten Stützmauern, Brüstungen und weiteren, kurzen Tunnel geht es zum **Wegweiser Bärentritt**. Kurz vor der Weggablung gibt es eine **Aussichtskanzel**. Hier blickt man tief hinab in die Zügenschlucht mit der Landwasser, flankiert von steilen Felsenwänden. Links in der Schlucht sieht man ein kurzes Stück der RhB-Bahnlinie mit der Bärentrittbrücke zwischen zwei Tunnel. Dahinter stürzt ein Wasserfall tosend zur Tiefe.

Beim **Wegweiser Bärentritt** biegt man nach links auf den bergabführenden Wanderweg ein, weiter der **Route Richtung Station Wiesen** folgend. Der gut ausgebaute Weg führt durch Wald zum **Bahnhof Davos Wiesen**. Hier kann man direkt bei der Station im **Züga-Beizli** (+41 77 499 20 46) einkehren. Im **Bahnhofsgebäude** gibt es eine kleine **Ausstellung über den Bau des Wiesener Viaduktes**. Das zwischen 1906 bis 1908 erbaute Viadukt ist mit 89 Metern Höhe und 210 Metern Länge das höchste Steinmauerwerk der Rhätischen Bahn.

Vom **Bahnhof Davos Wiesen** folgt man dem **Wegweiser in Richtung Landwasser Viadukt** und **Schmitten**. Nach der Überquerung der Bahnleise kann man einen kurzen **Abste-**



cher auf das **Wiesener Viadukt** unternehmen. Die Route Richtung Landwasser Viadukt und Schmitten führt auf dem breiten Kiesweg hinab, welcher kurz darauf in den schmalen Wanderweg einmündet und unter dem Wiesener Viadukt hindurchführt. Der Weg führt am Hang entlang durch Wald. Zwei Stellen sind leicht ausgesetzt und erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. Dann gehts wieder hinab zum Fluss Landwasser, wo sich eine **Feuerstelle** befindet. Über Wiesen erreicht man den **Wegweiser Leidboden**. Bald quert man kurz eine Runse, die erodiert ist. Hier ist nochmals Vorsicht geboten.

Im Auf und Ab geht es wieder zum Fluss, dann über die Brücke und immer dem Flusslauf folgend. Zwischendurch gibt es ein paar Stellen, um die Füße im eiskalten Wasser abzukühlen. Das Baden ist in der reissenden Strömung zu gefährlich.

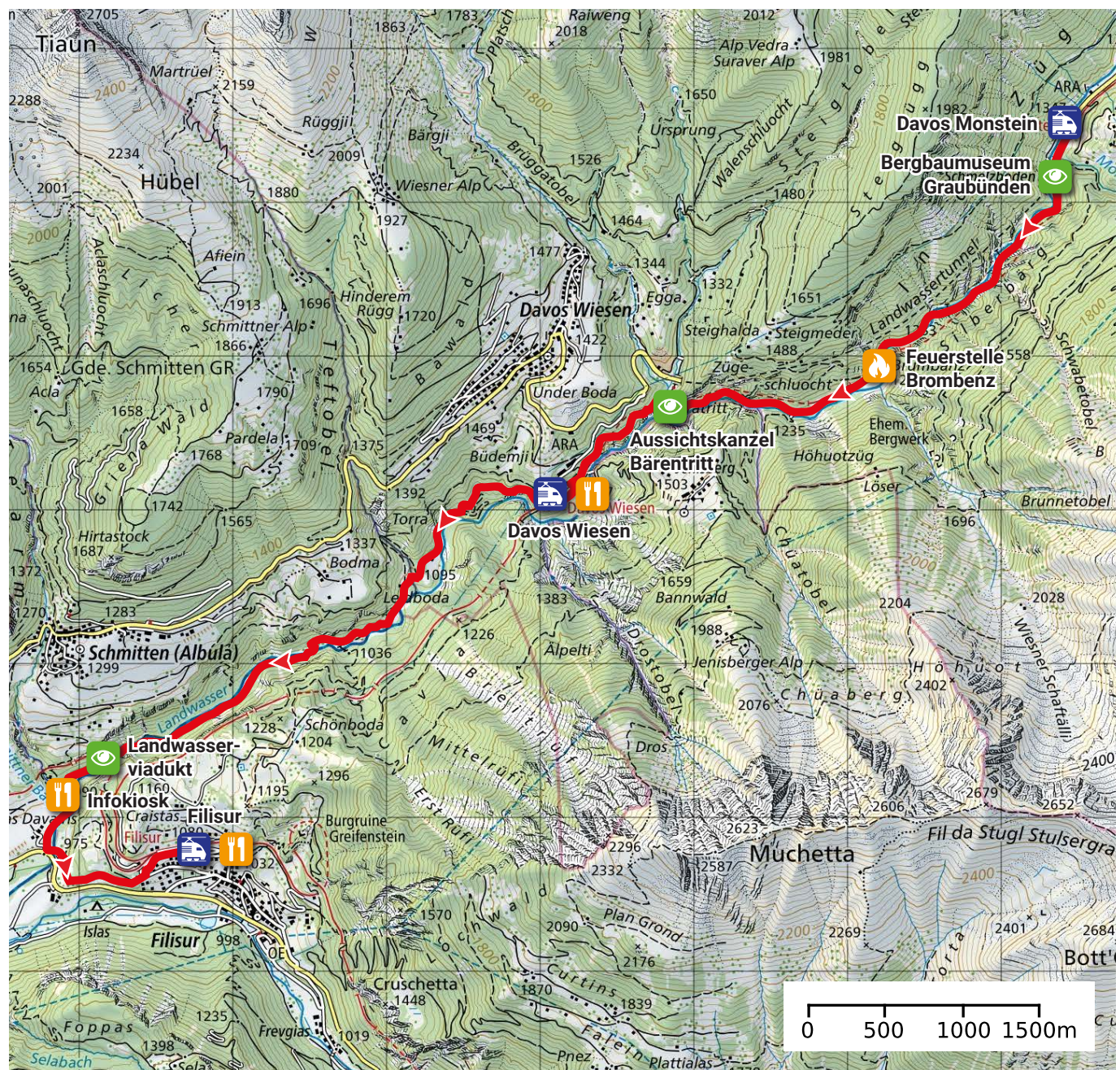
Dann sieht man das imposante **Landwasserviadukt** vor sich. Die 65 Meter hohe und 136 Meter lange Eisenbahnbrücke aus dem Jahr 1902 gilt als ein Wahrzeichen der Rhätischen Bahn. Das Landwasserviadukt ist Teil der Albulalinie, welche seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Der Weg führt beim Viadukt über die Holzbrücke und zum **Infokiosk Landwasserviadukt**. Dort kann man sich verpflegen. Auch eine **Feuerstelle** mit bereitgestelltem Holz gibt es.

Wer zur richtigen Zeit beim Landwasserviadukt ist, kann auch mit dem Zügli, dem **Landwasser Express**, nach Filisur fahren. Der noch rund 30-minütige Wanderweg nach Filisur führt bis zum **Parkplatz** weiter der Landwasser entlang, dann biegt man links ab und verlässt den Fluss, über die **Brücke** und zum nächsten **Wegweiser**, wo man den Weg hinauf nach **Filisur** einschlägt. Bei der kommenden **Wegabgung** folgt man der **Route Via Albula Bernina Nr. 33** geradeaus. Nun geht es kurz durch Wald, dann über saftige Wiesen bergauf. Rechts der Blick ins Tal. Den **Wegweisern** «**Bahnhof RhB**» folgend erreicht man schlussendlich den **Bahnhof Filisur**. Gleich dort gibt es die Einkehrmöglichkeit im **Bahnhöfli Filisur** (+41 81 288 47 80).

Wer diese Wanderung zeitlich gut geplant hat, kann mit dem **historischen Zug** zurück nach Davos Platz fahren. In der Regel wird der Zug von der legendären Kult-Lokomotive «Krokodil» mit Baujahr 1929 gezogen. Nebst nostalgischen Bahnwagen gibt es auch einen offenen Aussichtswagen. Auf der Bahnstrecke von Filisur nach Davos Platz erlebt man die Zügenschlucht und ihre grandiose Viadukte nochmals aus einer ganz andere Sichtweise.



Davos Monstein – Zügenschlucht – Davos Wiesen – Wiesener Viadukt – Landwasserviadukt – Filisur



Davos Monstein

Filisur

